

J. N. 140852

# Die Weltbühne

Der Schaubühne XIV. Jahr

Vierteljährlich 5 Mark, jährlich  
16 Mark, Einzelnummer 50 Pfennige

Probenummern kostenfrei

**DIE ZUKUNFT:** Eine der am würdigsten redigierten Zeitschriften, die wir besitzen. Ein Golfstrom: Lebendigkeit, Wärme, Geistigkeit, Kampf, Witz, Seele geht von ihr aus.

**HANNOVERSCHER COURIER:** Der Inhalt des Blattes ist in hohem Grade mannigfaltig; auch die Form unterhaltsam und abwechslungsreich.

**LEIPZIGER TAGEBLATT:** Die Weltbühne verdient das Lob, eine unsrer besten Zeitschriften zu sein.

Postkarte



Herrn Karl N. S. a. u. S. B. I.



W i e n I

Lothringer Straße 6

# DIE WELTBÜHNE

Herausgeber: Siegfried Jacobsohn

Charlottenburg, am 30. Mai 1918.

Dernburgstraße 25. Fernsprecher: Wilhelm 1943.

Lieber Herr Kraus,

in Ihrem Letzten Telegramm heißt es: Jnszenierung kann möglich vielleicht Ratschläge. Bedeutet das: kaum möglich oder kann möglich sein? Stellen Sie doch in einem Ihrer Verlagsbriefe freundlichst fest, was Sie gemeint haben, und äußern Sie sich ein bißchen ausführlicher, wovon es abhängt, ob die Sache für Sie möglich oder nicht möglich ist. Erst dann hätten Ratschläge Sinn. Im übrigen lese ich beglückt fort = während die neue 'Fackel' und werde mir Mühe geben, auch andre dieses Glückes teilhaftig zu machen.

Mit herzlichen Grüßen

Jhr

Jacobsohn